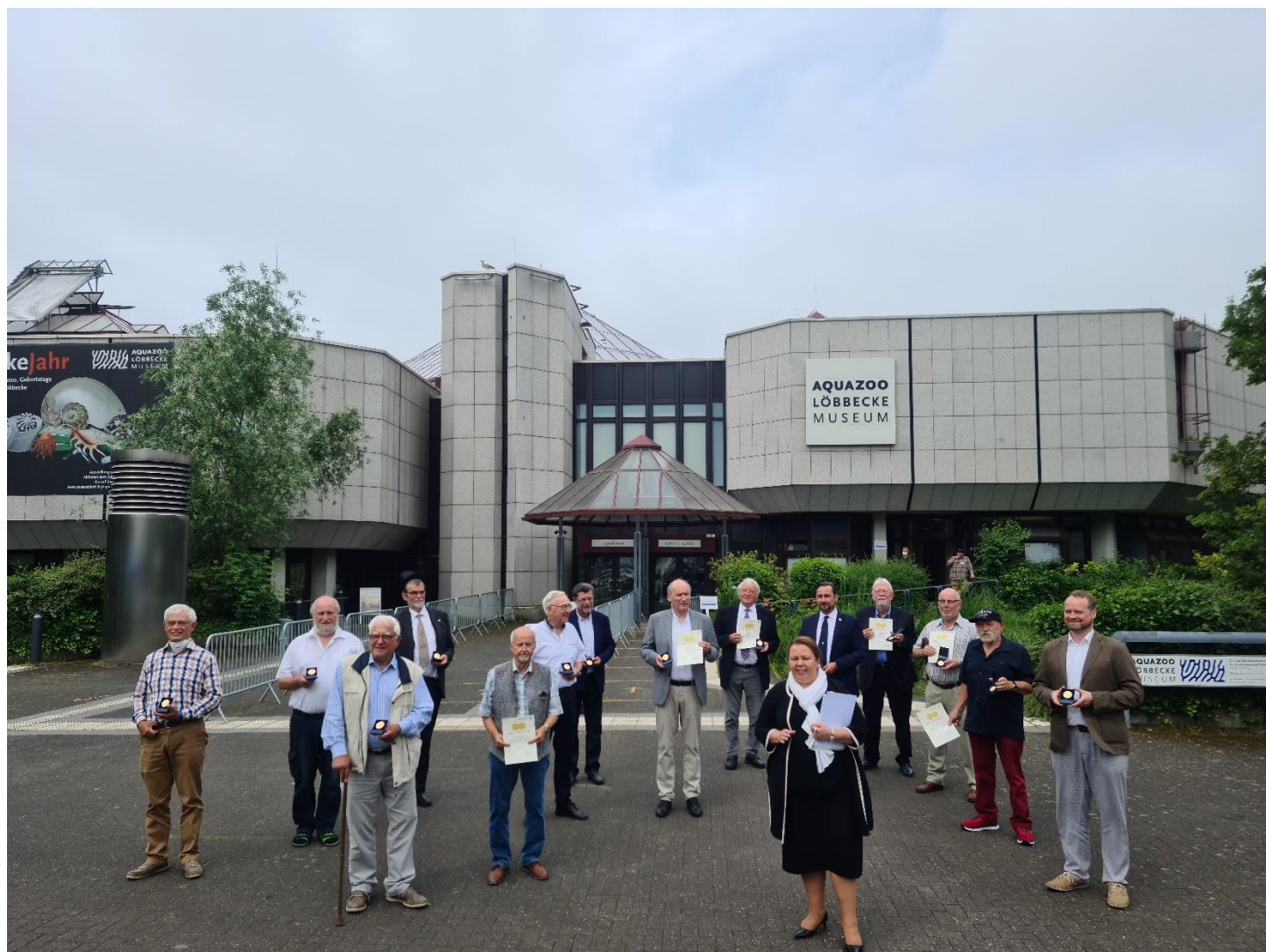


Der Angelhaken



AUSGABE 2022



Gruppenfoto zur Ehrung der Wanderfisch-Initiativen

Vereinszeitung des

SAV Bayer Leverkusen e.V.

Impressum



Der Angelhaken

Vereinszeitung des SAV Bayer Leverkusen e.V.

Herausgeber

SAV-Bayer Leverkusen e.V.

Geschäftsstelle

Von Ketteler Str. 53

D-51371 Leverkusen

Tel.: 0214 / 43726

Fax: 0214 / 4001502

E-Mail: info@sav-lev.de

Internet: www.sav-lev.de

Öffnungszeiten

Dezember – April

Mittwoch 10:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Mai

Mittwoch 10:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

Juni – August

Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr

September – November

Mittwoch 10:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

Änderungen werden auf der Website (www.sav-lev.de) bekannt gegeben.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Impressum	2
Vorwort	4
Bericht zur JHV 2021	6
Auftaktveranstaltung Wanderfischprogramm	10
Unser Nistkastenwart	12
Hochwasser an Wupper und Dhünn	13
Der große Hecht	16
Hinweise aus besonderem Anlass	18
Bearbeitung der Erlaubnisscheine	18
Jugendwart gesucht	18
Schonzeitregelungen Hecht & Zander	19
Müllsammelaktion an der Wupper	19
Vandalismus am Vereinsheim	20
Termine 2022	21
Vorstand & Fachwarte	22

Vorwort

Guten Tag, liebe Angelfreunde,

wieder ist ein Jahr – zumindest für mich - in großer gefühlter Geschwindigkeit vergangen und Ihr haltet Dank der unermüdlichen Arbeit von Helmut Hohl den neuen Angelhaken in Händen, wenn Ihr dies hier lest.

Das Jahr war herausfordernd: Corona hat uns noch im Griff behalten und die Hochwasserkatastrophe hat auch den SAV nicht völlig verschont.

Unsere geselligen Treffen konnten auch in diesem Jahr wieder aus bekannten Gründen nicht stattfinden, aber wenigstens konnte geangelt werden.

Ich will den Berichten des Angelhakens nicht vorgreifen, aber ein paar einschneidende Ereignisse seien vorab erwähnt:

- Jahres-Haupt-Versammlung (JHV)

Auch in diesem Jahr muss wegen der Corona-Maßnahmen der ursprünglich geplante Termin Anfang März verschoben werden. Die JHV findet jetzt statt am Mittwoch, 08. Juni, 18.00 h im Haus der Seb. Schützenbruderschaft in Lev. - Quettingen.

- Gisela Mowinski

Gisela hat bereits im vorigen Jahr bekanntgegeben, dass sie das Clubhaus nicht mehr betreuen kann und deswegen aufhören wird.

Das ist zwar nach den vielen Jahren, in denen sie in aufopferungsvoller Tätigkeit für den Verein aktiv war, verständlich, aber es wird uns sicher alle in jetzt noch gar nicht voraussehbarer Weise betreffen und ich bin sicher, dass wir sie sehr vermissen werden.

Wir suchen natürlich nach einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin aber die Fußabdrücke sind groß.

Das Mindeste, was wir tun können, um ihr unsere Anerkennung auszusprechen, ist ihr die Ehrenmitgliedschaft anzutragen und ich werde auf der kommenden JHV einen entsprechenden Antrag stellen, der hoffentlich einstimmig angenommen wird.

- das Wanderfischprogramm des Landes NRW

Das Wanderfischprogramm hat bereits in 1998 begonnen, auch unter Beteiligung unseres Sportangelvereins.

Im Aquazoo Düsseldorf fand am 29. Juni 2021 eine Feierstunde statt, wo die beteiligten Initiativen durch die Umweltministerin Ursula Heinen-Esser mit Urkunde und Medaille belohnt wurden. Für den SAV Bayer Leverkusen haben Simon Beekhuizen und Helmut Wischkoni teilgenommen (siehe Textseite).

- neuer Jugendwart

Unser langjähriger Jugendwart Thomas Siebuhr gibt seine Funktion ab. Er hat viele Jahre lang eine hervorragende

Arbeit geleistet. Ein herzliches Dankeschön ist auch hier fällig. Leider hat Lars Brehmer seine Kandidatur zurückgezogen.

Ein neuer Jugendwart wird daher dringlich gesucht, da diese Arbeit für unseren Verein sehr wichtig ist (siehe Textseite).

-Geschäftsführung

Simon Beekhuizen und Werner Bosbach haben sich wieder in hervorragender und bewährter Manier um die geschäftlichen Belange des Vereins gekümmert. Ich danke Ihnen in unser aller Namen auf das Herzlichste.

Jetzt viel Freude beim Lesen im Angelhaken.

Petri Heil!



Euer Knut Wernecke

Protokoll zur JHV 2021 SAV Bayer Leverkusen e.V. vom 26.08.2021

Tagungsort: „Schützenbürgerhaus Quettingen“

51381 Leverkusen Quettingen

Kolberger Str. 15

Teilnehmer: 26 Mitglieder gemäß Liste (Anlage 1)

Beginn: 18:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden

Knut begrüßt die Teilnehmer und stellt fest, dass trotz Corona-Beschränkung doch einige Mitglieder den Weg zur JHV im „Schützenbürgerhaus Quettingen“ auf sich genommen haben. Nicht übermäßig viele, aber genug um beschlussfähig laut Satzung (§23) zu sein.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift zur JHV 2020

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde in der Ausgabe 2021 der Vereinszeitung „*Der Angelhaken*“ veröffentlicht. Knut fragt, ob es noch Fragen oder Einwände zum Protokoll gäbe. Da keine Einwände erhoben wurden, stellte Knut abschließend fest, dass die Niederschrift des Protokolls damit einstimmig angenommen wurde.

TOP 3 Ehrung der Verstorbenen

Knut verliest die Namen der im Jahr 2020 verstorbenen Vereinsmitglieder

Heinz Fahsbender

Peter Kriwat

Waldemar Kuk

Herbert Rautenberg

Aleksander Staniec

Lothar Stanke

Peter Thamm

Knut bittet die anwesenden Mitglieder, sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen zu erheben und ihrer zu gedenken.

TOP 4 Ehrung der Mitglieder

Folgende Mitglieder wurden für folgende Jubiläen geehrt:

50-jähriges Jubiläum

Günter Büser

Uwe Buss

Siegfried Heigert

Manfred Jandke

Herbert Kliegl

Peter Wanke

40-jähriges Jubiläum

Siegfried Draheim
Konrad Jarzombek
Heinrich Klosek
Karl-Guido Meißner
Siegfried Plewka
Dieter Pogadi
Frank Rackelmann
Markus Schulz
Karsten Stolke

25-jähriges Jubiläum

Gisbert Cremerius
Peter Jacobs
Jörg Schuft
David Seget
Christoph Straßburger
Adam Wieczorek

Die Mitglieder, die geehrt werden sollten und nicht anwesend waren, können sich ihre Urkunde und das Abzeichen in der Geschäftsstelle abholen oder durch bevollmächtigte Personen abholen lassen. Die gegenwärtigen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

TOP 5 Bericht des Geschäftsführers

Obwohl wir das Jahr 2020 mit Optimismus begonnen haben, war es maßgeblich geprägt durch die Pandemie. Plötzlich sahen wir uns gezwungen, unsere Pläne zu verwerfen. Was war geschehen? Nun, die von staatlicher Seite zur Bekämpfung der Pandemie verfügten Beschränkungen verboten plötzlich größere Zusammenkünfte und damit Besprechungen zur Vorbereitung von gemeinsamen Aktivitäten im Verein.

Auch unsere Geschäftsstelle war betroffen. Aus Sorge vor Ansteckung sahen wir uns z.B. gezwungen, nur angemeldete Personen einzeln in die Geschäftsstelle einzulassen. Das hat viele Vorgänge, wie z.B. das Verlängern von Erlaubnisscheinen, die Aufnahme neuer Mitglieder oder die Änderung des Mitgliedsstatus sehr schwerfällig und langwierig gemacht.

Es galt zu verhindern, dass sich unsere Mitglieder in der Geschäftsstelle vor der Theke „knubbeln“. Mit einem gesonderten Brief haben wir deshalb darum gebeten, uns die zu verlängernden Papiere mit der Post zu schicken. Viele Mitglieder, aber leider nicht alle, haben dieser Bitte entsprochen. Dafür bedanken wir uns.

Weder vereinsintern noch —extern konnten größere Gesprächsrunden organisiert werden. Alle unsere Aktivitäten mussten auf ein Minimum herunterfahren werden, was uns bestimmt nicht leichtgefallen ist. Alle, die hiervon betroffen waren bzw. die unsere üblichen Traditionsveranstaltungen vermisst haben, bitten wir daher um Verständnis.

Wie schwierig es war, Planungen sicher umzusetzen möge das Beispiel unserer heutigen Veranstaltung zeigen. Als wir zur Jahreshauptversammlung einluden lag die Inzidenzzahl in Leverkusen noch unter 10. Heute hat sie bereits den Wert von 200 deutlich überschritten.

Wir mussten daher für die Teilnahme an der Veranstaltung die Bedingungen der 3G (geimpft, genesen oder getestet) nachschieben. Hierbei sind wir froh, dass die Veranstaltung nicht ganz abgesagt werden musste.

Unter der Pandemie haben auch unsere Planungen hinsichtlich der Entwicklung der Motte gelitten. Behörden und Lieferanten hatten auf Homeoffice umgestellt und Lieferanten litten unter Materialmangel durch Lieferengpässe. Dennoch hoffen wir, den Zaun, um die Motte noch in diesem Jahr fertig stellen zu können. Die Genehmigung des Denkmalschutzes liegt dafür vor.

Die Aktivitäten zur Wiederansiedlung von Lachs in den Bereichen unteren Wupper und Dhünn waren bis zur Hochwasserkatastrophe auf einem guten Weg. Hier haben sowohl das Dhünnsteam unter der Leitung von Helmut Wischkoni als auch das für die Betreuung der unteren Wupper neu gegründete Team unter der Federführung von Dr. Schabert/ Herrn Spitzlei gute Arbeit geleistet. Die Wuppergruppe hat sich hierbei nicht nur um die Lachse, sondern auch um die Verbesserung des Bachforellenbestandes bemüht. Diese Anstrengungen wurden möglicherweise jedoch durch die auch in unserer Region verheerende Flutwelle beeinträchtigt.

Fraglich ist auch, ob und wie die Beschädigungen am Bruthaus (Dhünn) behoben werden. Durch das Hochwasser wurde der Fangkorb und der VAKI-Counter schwer beschädigt.

Nun hoffen wir auf das nächste Jahr. Drücken sie uns die Daumen, damit das kommende Jahr wieder ein normales Vereinsleben erlaubt und unsere Projekte mit Erfolg weitergeführt werden.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Vereinskasse wurde am 4. August 2021 von Detlef Weber und Detlef Pollock geprüft. Geprüft wurde das Geschäftsjahr 1.1.2020 bis 31.12.2020. Die Auskunft Gebenden waren Werner Bosbach und Simon Beekhuizen

Zum Ergebnis der Kassenprüfungen teilte Detlef Weber mit, dass es keinerlei Beanstandung ergeben hat. Er empfahl der Versammlung daher die Entlastung des Vorstandes.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Nach dem Bericht des Kassenprüfers fragte Knut, ob es dazu Fragen oder Anmerkungen gibt. Dies war nicht der Fall. Dem Vorschlag der Kassenprüfer entsprechend wurde die Entlastung des Vorstandes einstimmig beschlossen.

TOP 8 Etatvorschlag 2021

Eine Frage ergab sich zu der Position Vereinsschlüssel. Hierzu führte Werner aus, dass es sich hierbei um Systemschlüssel handelt, die unseren Mitglieder Zugang zu unseren Vereinsgewässern ermöglichen sollen. Die übergebenen Schlüssel sind daher sorgsam zu hüten, denn Nachschlüssel belasten das Vereinskonto mit rund 65.-€ pro Stück. Der Vorstand hat daher das Schlüsselpfand auf 20.-€ angehoben. Es wird überlegt, ob bei Verlust die Ersatzgebühren entsprechend angehoben werden müssen.

TOP 9 Änderung der Beitragsordnung

Knut trägt den Bericht zur Änderung der Beitragsordnung vor. Er bittet um Entschuldigung, dass der Einladung keine schriftliche Beilage zu diesem Punkt beigefügt war. Alle Änderungen wurden jedoch ausführlich behandelt und werden vom Vorstand in der 2. Änderung der Beitragsordnung eingetragen. Fertige Beitragsordnung (2. Änderung) wird vom Vorstand danach verteilt!

TOP 10 Arbeitsdienstordnung

Knut teilte mit, dass der Entwurf der neuen Arbeitsdienstordnung als Anlage verteilt wurde. Danach erkundigte er sich, ob es dazu noch Fragen oder Anmerkungen gibt. Es ergaben sich folgenden Fragen: bei wem sollen sich die Arbeitsdienstleistenden anmelden? Simon und Werner teilten dazu mit, dass dies bei dem jeweiligen Gewässerwart oder in der Geschäftsstelle möglich ist. Werner bevorzugt allerdings Anmeldungen über die Geschäftsstelle, da dies eine bessere Abrechnung ermöglicht. Seitens der Mitglieder wurde darum gebeten, diese Regelung in die Arbeitsdienstordnung aufzunehmen.

TOP 11 Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Jugendarbeit

Knut teilte mit, dass Thomas Siebuhr, unser bisheriger Jugendwart, seine Arbeit aus persönlichen Gründen beenden will. Bis seine Nachfolge geregelt ist, wird er kommissarisch sein Amt weiterführen. Werner trug vor, den bisherigen Gewässerwart von Rheindorf gefragt zu haben, ob er diese Aufgabe übernehmen will. Werner geht davon aus, dass er wegen seiner pädagogischen Ausbildung für diese Aufgabe geeignet wäre. Es wurde vorgeschlagen über diese Neubesetzung abzustimmen. Dies lehnte Knut ab und teilte mit, dass der neue Jugendwart vom Vorstand ernannt wird. In der JHV wird daher nur ein Vorschlag besprochen.

Die bisherigen Jugendhelfer bleiben weiter bereit in der Jugendarbeit mitzuwirken. **Obwohl der potenzielle Nachfolger die Übernahme der Aufgabe des Jugendwartes zugesagt hatte, hat er seine Bereitschaft dazu aus persönlichen Gründen zurückgezogen.**

Wir sind daher weiterhin auf der Suche nach einer geeigneten Persönlichkeit, die sich dieser Aufgabe verantwortungsvoll widmen möchte. Interessenten werden gebeten, sich beim Vorstand zu melden.

TOP 12 Termine

Die Terminliste wurde mit der Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung verteilt.

TOP 13 Verschiedenes

Sportsfreund Alex Hagner wünscht sich für Informationen über Gewässer, Methoden, das Angeln und Fänge etc. eine Plattform.(Internetforum). Hierzu führte Detlev Weber aus, dass es sich hier um eine Form von Informationsaustausch handelt, die EDV-technisch eingerichtet werden müsste. Grundsätzlich ist eine solche Einrichtung möglich, erfordert aber eine eigene Software, die von jemanden betreut und gepflegt werden muss. Die Kosten hier für schätzt Detlev Weber auf rund 2000.- Euro. Marius Pesch teilte hierzu noch mit, dass er mit dem Antragsteller gesprochen habe und ihm dabei mitgeteilt habe, welche Infos schon auf der Homepage des Vereins zu finden seien. Helmut Midden ergänzte dazu, dass an jedem Sonntag im Vereinshaus am Autobahnweiher ein Austausch mit den dort anwesenden Vereinsmitgliedern möglich ist.

Gez.

Knut Wernecke

Gez.

Werner Bosbach

Gez.

Simon Beekhuizen

Auftaktveranstaltung Wanderfischprogramm im Aquazoo Düsseldorf

Text: Helmut Hohl Fotos: A. Nemitz/RhFV von 1880 e.V

Das Wanderfischprogramm NRW ist ein Kooperationsprojekt des Landes mit dem Fischereiverband NRW und geht in diesem Jahr in seine sechste Phase.

Umweltministerin Heinen-Esser: "Seit dem Start des Wanderfischprogramms im Jahre 1998 sind allein in Nordrhein-Westfalen wieder rund 5.000 Lachse gezählt worden, die die Flüsse seitlich des Rheins aufgestiegen sind. Das Wanderfischprogramm ist ein Leuchtturm-Programm des Artenschutzes. Nun geht es in eine neue Phase!"



Plakate der einzelnen Initiativen

In einer Feierstunde im Aquazoo Düsseldorf wurde am 29 Juni 2021 die am Wanderfischprogramm beteiligten Initiativen durch die Umweltministerin Heinen-Esser mit Urkunde und Medaille für ihre bisherigen Erfolge und ihr Engagement geehrt. Nach einem Grußwort von Dr. Jochen Reiter, Direktor des Aquazoo's Lötbecke und Ursula Heinen-Esser, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, wies Dr. Frank Molls, Geschäftsführer des Rheinischen Fischereiverbandes von 1880 e.V., in seinem Vortrag auf die Erfolge und Herausforderungen des Wanderfischprogramms hin. Simon Beekhuizen und Helmut Wischkoni nahmen stellvertretend für den SAV Bayer Leverkusen teil, der für die Lachsinitiative Dhünn & untere Wupper federführend ist.



S. Beekhuizen & Ministerin Heinen-Esser

In den kommenden Jahren bis 2027 sind über 10.000 Gewässer-Maßnahmen geplant. Sie alle haben zum Ziel, die Qualität der nordrhein-westfälischen Gewässer spürbar zu verbessern.

Unser Nistkastenwart oder warum gibt es am Autobahnweiher so viele Nistkästen.

Text und Fotos: Helmut Hohl

Wer am Autobahnweiher schon öfter zu Gast war, sei es zum Angeln oder bei den alljährlichen Veranstaltungen des SAV Bayer Leverkusen, dem sind sicherlich die zahlreichen Nistkästen, die dort an den Bäumen angebracht sind, aufgefallen. Insgesamt 72 Stück sind rings um den Autobahnweiher an den Bäumen verteilt und werden von unserem Vereinsmitglied Peter Schwartz gepflegt. Seit mehreren Jahren geht Peter dieser Aufgabe mit großer Sorgfalt nach. Im Januar/Februar jeden Jahres, erklärte mir Peter, werden alle Nistkästen



unser Nistkastenwart Peter Schwartz

gesäubert, auf Belegung und eventuelle Schäden kontrolliert. Im Jahre 2021 waren von diesen 72 vorhandenen Nistkästen nur 7 Stück nicht belegt, was wiederum belegt, dass die Nistkästen von unseren kleinen, gefiederten Freunden gerne angenommen werden. Zu den 72 Nistkästen gesellen sich auch noch 15 Fledermauskästen, die auch mit kontrolliert werden. Mehrmals im Jahr macht Peter seine Runde um den See und nimmt dabei die Nistkästen in Augenschein, um eventuelle Schäden an diesen zu entdecken. Für kaputte, irreparablen Nistkästen ist ein kleines Kontingent an Ersatzkästen vorhanden.

Um am kleinen Dehlensee in Rheindorf den Befall mit Eichenprozessions-spinnern in Schach zu halten, überlegen wir dort auch Meisen-Nistkästen aufzuhängen. Diese müssten auch gewartet werden. Wir suchen deshalb einen Freiwilligen, der sich im Benehmen mit unserem Nistkastenwart dieser Aufgabe widmet. Wer sich angesprochen fühlt und diese Aufgabe übernehmen möchte, der meldet sich bitte beim Vorstand oder dem Hauptgewässerwart.



einer von vielen Nistkästen am AW

Hochwasser an Wupper und Dhünn

Text: Helmut Hohl Fotos: Helmut Wischkoni

Am 14. Juli 2022 traten Wupper und Dhünn auf Grund anhaltender Starkregenschauer über ihre Ufer und verursachten im gesamten Bereich für schwere Schäden. In unserem Wupperabschnitt sind sehr schwere Schäden zu verzeichnen. Zahlreiche Wohnwagen wurden am Campingplatz Glüder weggeschwemmt und trieben flussabwärts. Die an der Wupper gelegenen Balkhauser Kotten und Wipper Kotten wurden sehr stark beschädigt. Im weiteren Flussverlauf passiert die Wupper die Stadt Leichlingen. Auch hier sind immense Schäden entstanden. In der Nacht vom 14. 7 auf den 15.7 wurde die Innenstadt von Opladen überflutet. Das Klinikum in Leverkusen musste evakuiert werden, da die gesamte Stromversorgung nebst Notstrom ausgefallen ist. Auch unser Bruthaus ist nicht verschont geblieben. Durch die gewaltigen Wassermassen der Dhünn wurde der Fangkorb und der VAKI-Counter sehr stark beschädigt. Die folgenden Bilder wurden nach Abklingen des Hochwassers gemacht und zeigen die Ausmaße der Schäden am Bruthaus und der Umgebung.



Bereich Fangkorb und VAKI-Counter



Angespültes Treibholz am Bruthaus





Noch immer viel Wasser

Auf dem obigen Foto sind noch gewaltige Wassermassen zusehen, obwohl der Pegel schon am fallen ist.



Hier ist der Schaden im Bruthaus zu sehen. Da die Aufzuchtwannen leer waren schwammen sie von ihrem ursprünglichen Standort weg.

An der Seite vom Arbeitstisch sieht man wie hoch das Wasser im Innern gestanden ist.

DER GROSSE HECHT

Man hat mich gebeten zu schildern wie ich diesen großen Hecht bezwungen habe – und ich kann jetzt schon sagen - es war ein Kampf, welchen ich gewonnen habe!

Zunächst einmal, mein Name ist Luigi Turavani – und ich bin schon seit fast 30 Jahren im Angelverein. Ich denke wir alle haben schon allerlei Fische gefangen.

Ich bin mir aber sicher, dass jeder eine Geschichte hat die außergewöhnlich ist und in Erinnerung bleiben wird.

Das hier ist meine...



Es war ein sehr schöner Sommertag Anfang Juni – präzise der 02.06.2020. Ich hatte mich zu meinem favorisierten Gewässer am Autobahnweiher aufgemacht.

Hier bin ich um ca. 18:00 Uhr angekommen und habe mich, wie so oft, auf einen schönen Abend – welchen ich gemütlich ausklingen lassen wollte, gefreut.

Ich wollte heute den Zander in den Fokus nehmen. Demnach bereitete ich meine beiden Ruten mit den entsprechenden Köderfischen (ca. 8 cm) vor.

Ich platzierte den Auswurf in ca. 30 m Entfernung und wartete – was ja zu einer grundsätzlichen Tätigkeit des Angelns gehört.

Innerhalb der nächsten 2 Stunden tat sich nichts Wesentliches. Somit entschloss ich mich, gegen 20:00 Uhr die Köderfische zu kontrollieren.

Hier war, insoweit, alles in Ordnung – sodass ich meinen Köder erneut ausbrachte.

Nach diesem erneuten Auswurf änderte sich, sehr rasant die ganze Situation.

Innerhalb der nächsten 5 Minuten schlug der elektronische Bissanzeiger gleich mehrfach an.

Ich geduldete mich – und versuchte nicht hektisch zu reagieren. Ich habe durch meine langjährige Angelerfahrung gelernt – das taktische und bedachte vorgehen elementar wichtig ist – und nur das zum Erfolg führt.

Jeder von uns Anglern kann sehr schnell fühlen was da am anderen Ende „Hallo“ sagt. Wir alle wissen ist es ein kleines oder ein großes „Hallo“.

Ich spürte sofort – das ist etwas ganz Großes.

Innerhalb der nächsten 20 Minuten führte ich und der Hecht ein immer wiederkehrendes Kräftemessen durch.



Zweimal hatte ich ihn schon fast am Ufer – als er mir wieder fast entwichte.

Dieses „Gerangel“ blieb bei meinen Angelfreunden natürlich nicht unbemerkt – schon alleine deswegen – das der Hecht einige fulminante Sprünge vollführte.

Schlussendlich kamen zwei meiner Angelfreunde zur Hilfe – welche mir beim Abschluss des Fangs mit dem Kescher behilflich waren.

Als wir dann das Prachtstück von Hecht am Ufer hatten musste dieser natürlich sofort vermessen werden – da er augenscheinlich – ein größeres Exemplar seiner Gattung darstellte.

Glücklicherweise hatte einer der Angelfreunde ein Maßband zur Hand – welches uns aufzeigte das der Hecht **einen stolzen Meter** darstellte.

Mein Angel Kollege Norbert konnte diesen dann auch noch wiegen. Hier brachte der Hecht **stolze 9 KG** auf die Waage.

Das war einer meiner schönsten und erfolgreichsten Angeltage an einem stehenden Gewässer.

Ich wünsche uns allen noch eine gute Zeit und allseits einen guten Fang.

Eurer,

Luigi Turavani

Hinweise aus besonderem Anlass

Bearbeitung der Erlaubnisscheine (Verlängerung / Neuausstellung)

Liebe Mitglieder,

wegen Corona und wegen der Personellen und technischen Gegebenheiten in der Geschäftsstelle haben wir für die Verlängerung bzw. Neuausstellung der Angelpapiere ein neues Verfahren eingeführt.

Nur die abgelaufenen Erlaubnisscheine sollten uns mit dem von Ihnen hoffentlich korrekt ausgefüllten Fragebogen und Fangstatistik zur Verlängerung zugeleitet werden. Dazu empfehlen wir den Postweg oder den Einwurf in unseren GS-Briefkasten. Leider müssen wir feststellen, dass einige von Ihnen nicht lesen können, denn sie liefern uns Ihren ganzen Vorrat an Papieren, sogar den Mitgliedsausweis von anderen Vereinen. All dies verursacht zusätzliche Kosten und Arbeit, was die Bearbeitung der eingereichten Papiere eindeutig verzögert. Andere wiederum haben versäumt uns ihre neue Anschrift und gegeben falls geänderte Bankverbindung mitzuteilen. Diese Zeit (für die aufgeführten Probleme) würden wir lieber für die Bearbeitung der eingegangenen Papiere verwenden. Jeder, der hier korrekt gehandelt hat und auch sonst nichts zu beanstanden ist, kann mit einer zügigen Bearbeitung rechnen, wobei hier das Prinzip gilt, wer zuerst kommt wird zuerst bedient. Auch telefonische Anfragen nach dem Bearbeitungsstatus Ihrer Papiere halten uns auf. Wir bitten daher von solchen Anfragen abzusehen.

Wir gehen davon aus, dass alle spätestens mit Beginn der Angelsaison ihre Papiere erhalten haben.

Jugendwart gesucht!!

Bei der letzten JHV hat uns Thomas Siebuhr mitgeteilt, dass er das Amt des Jugendwarts aus persönlichen Gründen niederlegt. Der vom Vorstand favorisierte Kandidat hat aus beruflichen abgesagt und steht nicht als neuer Jugendwart zur Verfügung. Daher suchen wir immer noch einen Ersatz für Thomas Siebuhr. Für diese Aufgabe ist folgendes Profil von Nutzen:

- Um seine Schlüsselfunktion im Verein wahrnehmen zu können, sollte ein Jugendwart eine gute fachliche Qualifikation besitzen,
- mit ganzem Herzen bei der Sache dabei sein,
- viel Engagement für die sehr zeitintensive Aufgabe mitbringen,
- das notwendige Einfühlungsvermögen für junge Menschen haben und
- ein „Kumpel-Typ“ sein, aber trotzdem Autorität ausstrahlen.

Für die Zeit, bis ein neuer Jugendwart gefunden ist, steht Thomas Siebuhr kommissarisch noch zur Verfügung.

Interessierte Sportsfreunde melden sich bitte beim Vorstand.

Schonzeitregelungen Hecht & Zander

Der Vorstand und die Gewässerwarte hielten es zur Ertüchtigung unserer Zanderbestände für erforderlich, Laichzander zu besetzen. Solcher Besatz wurde in der Vergangenheit nach dem Besatz im Herbst so stark dezimiert, dass die Maßnahmen unwirksam blieben. Dem Vernehmen nach gibt es in unserem Verein Experten, die sich in der Zeit nach der Besatzmaßnahme bis zur offiziellen gesetzlichen Schonzeit bereits so dezimiert haben, dass von den Laichzandern nichts übrigblieb. Das wollen wir mit der vorläufigen Ausweitung der gesetzlichen Schonzeit verhindern. Und so hoffen wir, dass die Besatzmaßnahmen dieses Mal von Erfolg gekrönt sind.

Allen Kritikern dieser Regelung sei gesagt, dass wir als Verein verpflichtet sind, einer der Größe und Beschaffenheit des Gewässers angemessenen Fischbestand zu hegen und zu pflegen. Entsprechendes ist in unserer Satzung formuliert. Eine demokratische Abstimmung hierrüber, wie einige wenige sogenannte „Raubfischangler“ gefordert haben, verbietet sich aber.

Müllsammelaktion an der Wupper

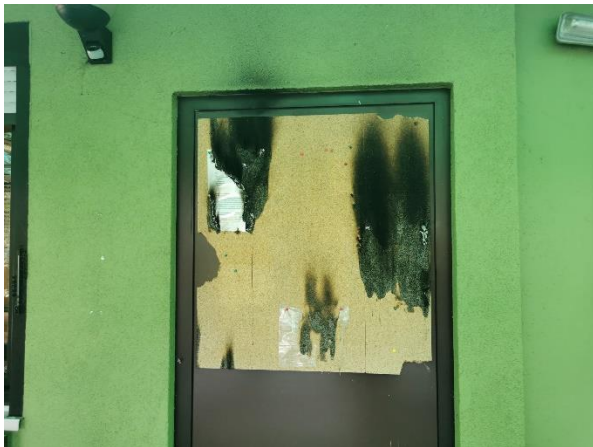
Am 26.2.2022 fand an einem Teil der Wupperstrecke des SAV Bayer Leverkusen eine Müllsammelaktion statt. Dabei wurde der Uferbereich von angeschwemmtem Treibgut (Äste und Zweige) Plastikmüll und anderem Unrat befreit. Wie auf dem Bild zu sehen ist, hat sich die Mühe voll gelohnt. Es ist schon traurig zu sehen, wie sorglos manche Menschen mit der Umwelt umgehen. Der Vorstand empfiehlt daher neben Angelausrüstung und Köder auch eine Mülltüte für leere Verpackungen mitzunehmen.



Vandalismus am Autobahnweiher

In der Nacht vom Sonntag den 25.07 auf Montag den 26.07. 2021 sind am Autobahnweiher Randalierer am Werk gewesen. Sie haben 2 Lichtstrahler, welche an unserem Clubhaus befestigt waren, abgerissen, 2 Stühle und eine Informationstafel unter dem Vordach angezündet und abgebrannt, 4 weitere Stühle in den Autobahnweiher versenkt und sie haben vergeblich versucht einen Container aufzubrechen. Wir haben bei der Polizei welche vor Ort war und alles aufgenommen hat, Anzeige erstattet. Wenn irgendjemand am späten Nachmittag, in der Nacht oder am darauffolgenden Morgen zwischen dem 25.07 und dem 26.07 diesbezüglich etwas beobachtet hat, der sollte sich beim Vorstand, beim Hauptgewässerwart oder in der Geschäftsstelle melden. Das war eine Tat, die nicht nur gegen den Vorstand oder eine einzelne Person gerichtet war, das war eine Tat, die gegen all die Sportsfreunde gerichtet war, die ihrem Hobby achtungsvoll nachgehen.

Der Vorstand



Termine 2022

Stand, 23.02.2022

SAV Bayer Leverkusen e.V.

Coronabedingt stehen alle Termine unter vorbehalt.

Wichtig: Arbeitsdienste nur noch gegen Voranmeldung .

Mitgliederversammlung 08.06.2022 um 18.00 Uhr im Schützenbürgerhaus Quettingen 51381 Leverecken Quettingen Kolberger Str.15					
Anangeln	13.03.2022	Treffen Gewässerwarte			
Königsangeln	05.06.2022	05.02.2022	10.00 Uhr	Autobahnweiher -	
Abangeln	09.10.2022	03.09.2022	10.00 Uhr	hütte	
Arbeitsdienste 2022					
Autobahnweiher		Rheindorf/Kleiner Dehlen See		Wupper	
12.02.2022	9.00Uhr	26.03.2022	9.00Uhr	26.02.2022	9.00Uhr
26.02.2022	9.00Uhr	25.06.2022	9.00Uhr	10.09.2022	9.00Uhr
12.03.2022	8.00Uhr	01.10.2022	9.00Uhr	Dhünn	
02.04.2022	8.00Uhr	Grosse Ledder		23.04.2022	9.00Uhr
07.05.2022	8.00Uhr	26.03 .2022	8.15 Uhr	Stöckenberg See	
14.05.2022	8.00Uhr			Gemeinsamer Arbeitsdienst	
11.06.2022	8.00Uhr	Eisholz / Silbersee		02.04.2022	9.00Uhr
27.08.2022	8.00Uhr	19.03.2022	9.00 Uhr	27.08.2022	9.00Uhr
10.09.2022	8.00Uhr			SAV Arbeitsdienste	
15.10.2022	9.00Uhr	Hitdorf See		25.06.2022	
22.10.2022	9.00Uhr	kein Arbeitsdienst		29.10.2022	
05.11.2022	9.00Uhr	Hitdorfer Hafen			
29.11.2022	9.00Uhr	kein Arbeitsdienst			
Hauptgewässerwart	Helmut Midden	0178/2409012			
Gewässerwarte	Heinrich Urbahn	0174/1765385		Autobahnweiher	
	Lars Brehmer	0163/2629646		Rheindorf	
	Rolf Grünweller	0174/6698090		Grosse Ledder	
	Harald Grandrath	0214/ 69452		Dhünn	
				Wupper	
	Dietmar Lüttge	0157/79363848		Silbersee	
Sonstige					
05.03.2022	9.00Uhr	Fangstatistikauswertung 2021		Im Vereinshaus	
Da Thomas Siebur das Amt als Jugendleiter aus persönlichen Gründen abgelegt hat, sucht der Vorstand dringend einen neuen Jugendleiter. Interessierte Sportsfreunde melden sich bitte beim Vorstand oder beim Hauptgewässerwart. Termine für die Jugend sind zur Zeit noch nicht bekannt.					

Der Vorstand & Fachwarte



des SAV Bayer Leverkusen e.V.

Ehrenpräsident

Prof. Dr. Hulpke

Geschäftsführender Vorstand

Präsident & 1. Vorsitzender

Dipl. Ing. Knut Wernecke
Mobil: 0175 - 3102422

Vertretung 1. Vorsitzender &
Vertr. 1. Geschäftsführer
Dipl. Chem. Simon
Beekhuizen
Telefon: 02171 - 823 46

2. Vorsitzender

Oliver Taus
Telefon: 0214 - 633 52

**1. Geschäftsführer &
Fachwart für Umwelt und
Naturschutz** Dipl.-Ing.
Werner Bosbach
Telefon: 02171 -51710

Hauptgewässerwart

Helmut Midden
Telefon: 02171 - 759377
Mobil: 0178 - 240 90 12

Vertr. Hauptgewässerwart

Heinrich Urbahn
Telefon: 0214 - 63558
Mobil: 0174 – 176 53 85

Kassenwart

Marius Pesch
Telefon: 0214 - 437 26

Fachwarte

Pressewarte

Helmut Hohl
Telefon: 0212 – 201219
Mobil: 0177 – 32 36 776

Jan Zientarra
Mobil: 0172 - 2635958

Jugendwart z.Z nicht besetzt

Vertretung Jugendwart
Bernhard Kiermaschek
Mobil: 0152 – 29411814

Gerätewart

Peter Walloscheck
Telefon: 02171 – 540 13
Mobil: 0177 – 148 59 13

Vertr. Gerätewart

Norbert Cziolak
Mobil: 0163 – 889 87 31

Vereinshaus-Betreuung z.Zeit nicht besetzt

Vertretung Vereinshaus- Betr.

Roman Piechatzek
Telefon: 0214 - 501 618
Peter Schwartz
Mobil: 0151 – 2010 83 56

Bruthauswart & Wanderfischprogramm

Helmut Wischkoni
Telefon: 0221 - 665 229
Mobil: 0177 - 4902 480

Fliegenfischwart

Bernd Bahns
Telefon: 02171 – 459 66

Ältestenrat

Detlef Pollock
Vorsitzender

Friedel Wenz
Helmut Wischkoni

Vertreter

Helmut Hohl

1.Kassenprüfer & EDV-Beauftragter

Detlef Weber
Telefon: 0221 – 3601095

2.Kassenprüfer

Detlef Pollock
Mobil: 0151 – 70033090

Vertr. Kassenprüfer

Detlef Karkus
Mobil: 0171 – 4904928

Nistkastenwart

Peter Schwartz
Mobil: 0151 - 20108356

*bis zur Neuwahl des
Jugendwarts wird Thomas
Siebuhr das Amt
kommissarisch betreuen